Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zerische Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung) für Blockflötenlehrer zu absolvieren.

Die Wochenendveranstaltungen bieten rund um die Musik ein weites Spektrum: durchgeführt werden Veranstaltungen für:

Volkstanz mit Annelis Aenis
Jazztanz mit Françoise Horle
musikalische Improvisation
Klavierimprovisation
Sprache - Bewegung - Tanz
Psychodramatisches Rollenspiel
Weihnachtsmusizieren mit Manfred Harras
Gruppendynamik, Musik und Bewegung
Einführung in die Kindertherapie
Methodik Altflöte
Vwrzierungslehre
Selbsterfahrung mit Yoga

Einige Kurse dienen der eigenen fachlichen Weiterbildung, andere betreffen verwandte Gebiete der Erziehung und der Selbsterfahrung, die für ein sinnvolles Unterrichten so wichtig sind, wll man sich nicht nur auf Methodisches beschränken.

veranstaltungen

SCHLUSSKONZERT DES SCHWEIZERISCHEN JUGEND-KAMMERMUSIKTREFFENS 1979

Das vom Musikhaus Jecklin veranstaltete Schweizerische Jugend-Kammermusiktreffen fand am 4. November in der Zürcher Tonhalle seinen Abschluss mit einem Konzert, an dem zehn von der Jury ausgewählte Ensembles auftraten.

Die jungen Kammermusiker im Alter von 10 bis 19 Jahren bestritten ein vielfältiges Programm, reichend von barocker Musik in stilgerechter Ausführung mit historischen Instrumenten bis zur Uraufführung der anspruchsvollen "5 pièces brèves für Violine, Viola und

Sabel

Klaviere hervorragender Qualität

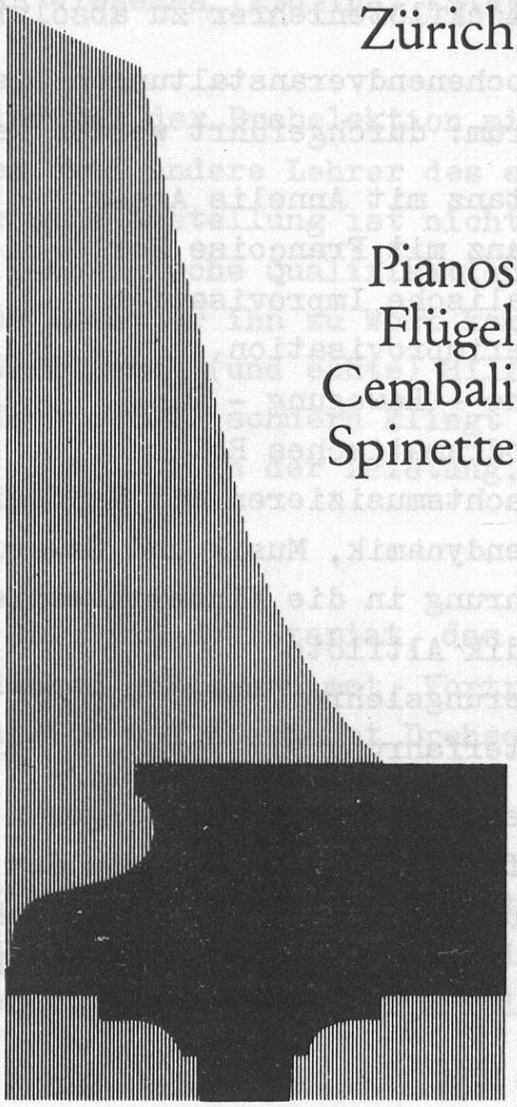
SABEL-Klaviere sind solid gebaut, erfreuen durch den vollen Klang, die tadellose Fertigung und die ansprechenden Gehäuse.
Fragen Sie den Fachmann.

Pianofabrik Sabel AG.
9400 Rorschach

Sabel

Otto Rindlisbacher
Zürich

Pianos
Flügel
Cembali
Spinette



8055 Zürich, Friesenbergstrasse 240
Telefon (01) 33 49 76 (blaues Haus)

winterthur
leben

+

VMS =

Gemeinschaftliche Vorsorgestiftung des Verbandes Musikschulen Schweiz

Verlangen Sie weitere Informationen beim Sekretariat des VMS, Ob. Burghaldenweg 25, 4410 Liestal, Tel. 061/96 50 67 (Durchführungsstelle der Stiftung)!

Violoncello" von Armin Schibler. Das klassische Klaviertrio mit Werken von Haydn und Beethoven fehlte ebenso wenig wie reine Bläserbesetzungen (Kompositionen für 3 Klarinetten, beziehungsweise 4 Flöten) oder die freien Improvisationen für Klavier, Gitarre und Banjo einer Gruppe aus Schiers. Die drei grossen Sprachregionen waren nicht nur durch Ensembles, sondern auch mit zeitgenössischen Kompositionen von Fornerod, Grisoni, Schibler und Zentner vertreten.

Alle Vorträge zeugten von sorgfältiger Vorbereitung; einzelne wurden zu echten künstlerischen Leistungen von erstaunlicher Qualität. Namen zu nennen wäre schwierig und ist entsprechend dem Geiste dieses musikalischen Treffens auch nicht wesentlich. Das Konzert als Ganzes wurde dank der von allen Ensembles unmittelbar ausgehenden Konzentration und Musizierfreude zu einem eindrücklichen Zeugnis für die reichen Möglichkeiten des Kammermusizierens, das Ausführende und Zuhörer in reichem Masse zu beschenken vermag.

Abschliessend sei noch Rita Wolfensberger zitiert, welche in den Schaffhauser Nachrichten folgendes bemerkte: "Den Berufsmusiker musste dieses Schlusskonzert tief beglücken. Denn es war ein Beweis dafür, dass es zahlreiche Jugendliche gibt, die einsatzbereit für die Tonkunst sind, und das bedeutet: Dass sie jenes Ganzheitliche wieder suchen, das in der Musikausübung gefordert ist; Körper, Seele und Geist sind hier unteilbar miteinander verbunden am Werk. Dies gefördert und zum öffentlichen Bewusstsein gebracht zu haben, ist das Verdienst der Firma Jecklin, der für die weiteren Unternehmungen dieser Art alles Glück gewünscht sei."

Internationale Meisterkurse Mainz Violine (Yfrah Neaman) Klavier (Frantisek Rauch) Cello (Boris Pergamenschikov)	3.1. - 6.1.80 VDMK Rheinland-Pfalz, Mittl. Bleiche 40, D-6500 Mainz 1
Meisterkurs für Viola (Bruno Giuranna)	18.1. - 22.1. Konservatorium Bern

Weiterbildungskurs für Klavierlehrer (Klaus Wolters)	19.1. VJMZ,Postf.2031 8180 Bülach
Einführung in die Kindertherapie (Yvonne Häberli und Irene Leu)	25.1. - 27.1. MS Effretikon
Pädagogisches Seminar f. Streicherlehrer m. besonderer Berücksichtigung d. Gruppen- unterrichts auf der Elementarstufe (Prof. Ljerko Spiller, Buenos Aires)	25.1. - 28.1. Anmeldung: Sekr. MS Burgdorf, 3400 Burgdorf
Schweizer Jugendmusikwettbewerb 1980 für Violine, Bratsche, Cello, Querflöte, Oboe, Klarinette und Fagott. Teilnahmeberechtigte Alterskategorien: I. 12 und 13 Jahre, II.14 bis 16 Jahre, III. 17 bis 19 Jahre	März/April Regionalwettbew. 16.5. - 17.5. Schlusswettbew. Tonhalle Zürich
Weiterbildungskurs f. Violin- und Klavier- lehrer (SMPV/VJMZ) (R. Lorkovic, K. Linder, B. Billeter)	14.4. - 19.4. MS Zug
Schweizerisches Tonkünstlerfest 1980 Thema "Laienensembles"	31.5. - 1.6. Glarus
Schweizerisches Orchestertreffen	8.11. - 9.11. KH Boswil, Baden

notizen

* Yves Illi wurde neuer Leiter der Musikschule Littau. Die vollamtliche Tätigkeit setzt sich zusammen aus 1/3 Schulleitung und 2/3 als Musiklehrer der Fächer Grundschule, Theorie und Instrumentalunterricht. Y. Illi ist Sekundarlehrer, besitzt das Blasmusikdirigentendiplom B und amtet als Direktor der Bürgermusik Luzern.

* Als Alltagskultur von besonderer Bedeutung erweist sich das spontane Singen. Nach einer Untersuchung in Deutschland sagen nur 6,3% der Bundesbürger von sich, sie sängen nie, während fast zwei Drittel angibt "zuweilen" und über ein Viertel "oft". Dabei ist der Prozentsatz oft Singender zwischen 14 bis 24 Jahren fast doppelt so hoch (35,8%) wie jener der über 60jährigen (19,8%).